
Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

47. Jahrgang

Freitag, den 18. Juni 2021

Nummer 24



ILMSPAN



GROSSRINDERFELD



GERCHSHEIM



SCHÖNFELD



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sehr lange musste die FFW auf den neuen Mannschaftstransportwagen für die Abteilung Schönfeld warten – nun ist er endlich da.

Wie bekannt, hatte die Wehr im Sommer 2019 bei einem ihrer Einsätze einen Unfall, bei dem Gott sei Dank keiner der Kameraden verletzt wurde, das Fahrzeug jedoch einen Totalschaden erlitt.

Die Ersatzbeschaffung lief sodann in der Gemeindeverwaltung an, die Ausschreibung folgte und der Gemeinderat stimmte der Beschaffung eines neuen MTW in seiner Gemeinderatssitzung im Dezember 2019 zu. Dieses Fahrzeug im Wert von knapp 75.000 Euro wurde kürzlich abgeholt und von den Feuerwehrkameraden in Empfang genommen. Es verfügt über eine moderne technische Ausstattung, so dass die Kameraden für ihre Einsätze bestens ausgestattet und gerüstet sind.



Hierfür wünschen wir der gesamten Feuerwehr alles Gute sowie allseits gute Fahrt und danken sehr herzlich für ihre Dienste.

Hierfür wünschen wir der gesamten Feuerwehr alles Gute sowie allseits gute Fahrt und danken sehr herzlich für ihre Dienste.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2021

In **TOP 1** ergab sich eine Anregung eines anwesenden Einwohnern bezüglich des Mulchens gemeindlicher Flächen. Hierzu nahm Bürgermeister Leibold Stellung.

Unter **TOP 2** informierte Bürgermeister Leibold über die gefassten Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2021. In dieser wurden Grundstücke in Großrinderfeld gekauft, zwei Bauplätze in Ilmspan verkauft, sowie die Auszahlung einer Ehrenamtszuschale an die ehrenamtlichen Helfer im Corona-Testzentrum Tauberbischofsheim beschlossen.

Thema des **TOP 3** war der Forsthaushalt Gemeinde Großrinderfeld. Hierzu waren die Herren Laible vom Forstamt und der zuständige Förster Herr Hofmann eingeladen und übernahmen den Sachvortrag. Im Vortrag wurde insbesondere über entstandene Dürreschäden der drei aufeinanderfolgenden trockenen Jahre und dem Umgang mit diesen berichtet. Ebenso wurde der Vollzug des Haushaltsplans 2019, der einen Überschuss von 45.497 € erzielte, beschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden im Gemeindewald 2.674 Festmeter Holz eingeschlagen, rund 3.600 Pflanzungen, sowie 715 Erstpflanzungen getätigt. Im Jahr 2020 wurde ein Überschuss von 3.700 € und der Einschlag von 2.313 Festmetern Holz geplant. Aufgrund des Mehreinschlags wegen massivem Schadholzanfall konnten kaum Frischholzeinschläge vorgenommen werden, welche gute Preise und somit Einnahmen erzielen. Ebenso ist viel Aufwand zur Sicherung der Kulturen aus den Vorjahren angefallen. Somit rechnet der Forst derzeit mit einem leicht negativen Ergebnis. Der Haushalt 2021 soll hingegen einen Überschuss von 8.500 € erzielen. Dabei ist ein Holzeinschlag von rund 1.500 Festmetern geplant. Dieser ist allerdings aufgrund des Schadholzes bereits zum heutigen Zeitpunkt überschritten. Im Gemeindewald werden 3.400 Pflanzungen durchgeführt. Der Gemeinderat stimmte dem forstwirtschaftlichen Haushalt zu.

In **TOP 4** wurden fünf Bauanträge, vier in Großrinderfeld, einer in Gerchsheim, behandelt. Hierbei wurde einem Antrag im Ortsteil Großrinderfeld das gemeindliche Einvernehmen versagt. Den übrigen Bauanträgen wurde zugestimmt.

Unter **TOP 5** vergab der Gemeinderat die Ingenieurleistung zur Erarbeitung der 6. Bebauungsplanänderung „Beunthgärten“ (MI) im Ortsteil Großrinderfeld zu einer Honorarsumme von 6.372,45 € an die ibu GmbH aus Tauberbischofsheim.

Weiterhin wurde unter **TOP 6** ein Darlehen in Höhe von 1.000.000 € über eine Laufzeit von 6 Monaten zum Zinssatz von 0,00 % bei der Volksbank Main-Tauber eG aufgenommen. Dieses soll bis zum Jahresende getilgt werden.

In **TOP 7** vergab der Gemeinderat die Lieferungs- und Installationsarbeiten eines neuen Hauptservers für das Rathaus zum Preis von insgesamt 66.810,65 € an die Firma MR Datentechnik. Die Finanzierung erfolgt über einen Teilkauflauf, sowie Leasing.

Die Vergabe einer 3D-Simulation zur Höhe einer künftigen Windkraftanlage wurde unter **TOP 8** behandelt. Die Visualisierung soll die Sichtbarkeit von Windkraftanlagen mit verschiedenen Höhen von bis zu drei unterschiedlichen Standorten aus Sicht der Anwohner veranschaulichen und Grundlage der Begründung der im Bebauungsplan „Werbachhäuser Berg“ festzulegenden Höhenfestsetzung sein. Dabei handelt es sich nicht lediglich um Fotomontagen, sondern um geometrisch exakt vermessene und darauf berechnete, verzerrungsfreie Darstellungen.

Unter **TOP 9** vergab der Gemeinderat den Bauplatz Flst.Nr. 60/1, Hintere Gasse 26, an einen Interessenten.

Es ergaben sich kleinere Anträge und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates unter **TOP 10**.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung und beinhaltet nur die wesentlichen Inhalte der Sitzung-

Sanierung und Ausbau der „Paimarer Straße“ in Großrinderfeld

Mit der Sanierung und dem Ausbau der „Paimarer Straße“ in Großrinderfeld wird in der nächsten Woche begonnen. Die Bauzeit wird sich voraussichtlich von Juni bis Ende Oktober 2021 erstrecken. Um diese Arbeiten durchführen zu können, muss die Paimarer Straße zwischen Ilmspaner Straße und Frankenstraße in der Bauzeit voll gesperrt werden.

Die ausführende Baufirma wird sich bemühen die Beeinträchtigungen der Angrenzer auf das unumgängliche Maß zu beschränken.

Wir bitten um Beachtung!!!

Vorübergehende Verlegung der Bushaltestelle „Schule“ in Großrinderfeld

Aufgrund gemeindlicher Baumaßnahmen in der Paimarer Straße kann die Bushaltestelle an der Grundschule in Großrinderfeld **ab Dienstag, den 22.06.2021** bis zu deren Fertigstellung, welche Ende Oktober geplant ist, in beide Fahrtrichtungen vorerst **nicht bedient** werden.

In diesem Zeitraum wird in Abstimmung mit der VGMT eine **Ersatzbushaltestelle** eingerichtet, deren Standort Sie dem Plan entnehmen können.

Großrinderfeld

Liebe Großrinderfelder, mein Projekt zu – Unser Dorf hat Zukunft – ist eine Pflanzenerkundung, die sich über das ganze Dorf erstreckt. Dazu bin ich auf eure Unterstützung angewiesen.

Ich habe schon ein paar Ziegel beschriftet:

Beschädigungen im Friedhof und Anwesen im Ortsteil Großrinderfeld

Seit Wochen werden immer wieder Bepflanzungen und Gegenstände an Gräbern rausgerissen, beschädigt und zerstört. Zuletzt auch Pflanzen aus Blumenkübeln vor einem Anwesen. Wir bitten die Anwohner sowie beim Aufenthalt im Friedhof um besondere Aufmerksamkeit.

Melden Sie Beobachtungen direkte an die Polizei, Tel. 09341-810 oder an das Bürgermeisteramt, Tel. 92010. DANKE

Veranstaltungsplan 2022

Termine für den Veranstaltungsplan 2022 bitte bis Montag, 12. Juli 2021 beim Bürgermeisteramt, Bürgerbüro, E-Mail: elsbeth.reinhart@grossrinderfeld.de, melden.

Mein Wunsch ist es diese Ziegel bei den dazugehörigen Pflanzen in den Vorgärten aufzustellen. Jeder kann mitmachen. Die Beschriftung erfolgt dann individuell, je nach Pflanze. Es dürfen auch gerne ausgefallene Bäume sein (z. B. Ginkgo, Quitte, Bienenbaum...). Wer mitmachen will, oder noch Fragen hat kann sich sehr gerne bei mir melden (Tel. 09349/929442). Ich freue mich auf viele Mitmacher. Verena Brand

P.S. Falls jemand noch ein paar Biberschwanzziegel spenden kann wäre das toll!

Hallo liebe Kinderförderverein-Mitglieder,

das Wetter wird nun endlich sommerlich, die Infektionszahlen gehen zurück und wir können mit unseren Projekten für den Dorfwettbewerb

starten.

Wie viele von euch sicherlich schon mitbekommen haben, planen wir ein paar Hüpfspiele auf dem Weg von der Turnhalle hoch zum Sportplatz aufzubringen.

Hierfür suche ich 2-3 Freiwillige, die uns mit Ihren Dampfstrahlern, Kärchern den Weg säubern. Dieser Arbeitseinsatz ist für diesen Freitag, 18.6.21 ab 18:00 Uhr geplant. Am Samstag, 19.6. werden wir dann die Spiele aufsprühen.

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr uns bei den Arbeiten am Wochenende unterstützen könnt. Vielen Dank.

Ein ganz großes Dankeschön geht auch nochmals an die Firma Klumpf, die uns die Farben für dieses Projekt gespendet hat.

Liebe Grüße Ariane Brojek
Kinderförderverein Großrinderfeld e. V.

„Unser Dorf hat Zukunft“ – Tag der offenen Tür in der Turnhalle

Erläuterungsbericht abgegeben, Sitzung Arbeitskreis erledigt – liebe Großrinderfelder, jetzt brauchen wir euch und eure Unterstützung für den #Dorfwettbewerb!!

Nachdem die aktuellen Vorgaben der Corona-Pandemie es zulassen, wollen wir vom Arbeitskreis euch allen die Möglichkeit geben, das Gesamtprojekt bzw. einzelne Projekte und Steckbriefe kennen zu lernen. Dazu laden wir euch am **Sonntag, 27. Juni 2021 von 10:00 bis 13:00 Uhr** in die Turnhalle ein. Selbstverständlich findet die Veranstaltung unter aktuell gültigen Hygiene-Regeln statt.

Wir stellen euch den #Dorfwettbewerb als Ganzes vor, aktuell laufende Projekte und ihr habt die Möglichkeit euch mit eigenen Ideen einzubringen oder Themen zu unterstützen.

Für Kinder gibt es kostenloses Popcorn –
außerdem kommt der Eiswagen!
Natürlich für alle 😊...

Wir freuen uns auf eure Kommen!

Das Orgateam #Dorfwettbewerb

Friedhofspflege Großrinderfeld

Die Gruppe: Pflege Friedhof Großrinderfeld trifft sich am

Freitag, 25. Juni 2021 um 16:30 Uhr

zur nächsten gemeinsamen Aktion im Friedhof Großrinderfeld.

Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen könnten.

Gerchsheim

Ortschaftsratsitzung Gerchsheim

Am **Donnerstag, den 24.06.2021 um 20:00 Uhr** findet in der **Turnhalle Gerchsheim** eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Baugesuche
- TOP 2 Friedhof Pflege Freiflächen und Erweiterung Stehle
- TOP 3 Nachbesprechung Ortsbegehung
- TOP 4 Fragen von Bürgern
- TOP 5 Verschiedenes

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst	112
Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst	116117
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: (Anruf ist kostenlos)	116117

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)
Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

- 19.06.21 Franken-Apotheke Tauberbischofsheim,
Tauberbischofsheim
- 20.06.21 Taubertal-Apotheke Lauda, Lauda-Königshofen

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477
Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)
Digitaler Service bei Stromstörungen:
www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst
Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Vereinsnachrichten**Ortsteilübergreifend****Freiwillige Feuerwehr****Abt. Großrinderfeld****Übung**

Am Montag, den 21.06.2021, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Gruppe 3 statt.

GewerbeVerein Großrinderfeld e.V.

Liebe Mitglieder des Gewerbevereins Großrinderfeld, wir weisen darauf hin, dass wir in den nächsten 14 Tagen die Mitgliedsbeiträge einziehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Verschiedenes**Sportjugend Tauberbischofsheim****Jugendfreizeiten auf Sylt und im Landkreis Bautzen**

Trotz der Corona-Pandemie planen wir bereits unsere Sommerfreizeiten nach Sylt und Landkreis Bautzen. Wir alle wissen nicht genau wie sich die Lage in den kommenden Wochen bis zu den Sommerferien entwickelt, aber

wir alle warten darauf, dass von Seiten des Ministeriums Ferienangebote mit Übernachtungen in den kommenden Tagen erlaubt werden. Ganz konkret haben wir die drei folgenden Maßnahmen vorbereitet.

Die Freizeit auf der Nordsee-Insel Sylt findet vom **29.07. bis 09.08.2021** statt und ist geeignet für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren. Der Preis liegt hier bei **515 €**.

Erstmalig bietet die Sportjugend Tauberbischofsheim eine Freizeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren im Partnerlandkreis Bautzen an. Die Kosten betragen pro Person **395 €**.

Stattdessen wird die Maßnahme im Partnerlandkreis des Main-Tauber-Kreises vom **01.08.2021 bis zum 08.08.2021** in der Jugendherberge Grüngräbchen in Schwepnitz.

Des Weiteren bietet die Sportjugend Tauberbischofsheim die Teilnahme am 13. internationalen Jugendcamp für Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren an. Das Camp wird im Landkreis Bautzen, in der Jugendherberge in Halbendorf vom **14.08 bis 21.08.2021** stattfinden. Hier werden auch die Landkreispartner aus Polen und Ungarn teilnehmen. Im Vordergrund steht der interkulturelle Kontakt der Teilnehmer. Der Preis für die komplette Woche beträgt **160 €**.

Sämtliche Einzelheiten hinsichtlich der werden bei allen drei Maßnahmen in einem Vortreffen ausführlich besprochen.

Bei Interesse, Fragen oder Anmeldungen melden Sie sich bitte schnellstmöglich unter Tel.: 09341/898813 oder EM@il:sportjugendtbb@t-online.de

**Sportassistenten-Ausbildung Profil Kinder/
Jugendliche****Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim**

Die Veranstaltung wird nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre zum zehnten Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und können die Jugendleitercard (Juleica) beantragen.

Mit Abschluss der SportAssistenten-Ausbildung können die Teilnehmer sowohl die Jugendleiter-Lizenz als auch die Übungsleiter-Lizenz C Profil Kinder absolvieren. Die erste Woche, der so genannte Grundlehrgang der jeweiligen Ausbildungsreihe, entfällt in diesem Fall, so dass der direkte Einstieg in den Aufbaulehrgang (zweite Lehrgangswochen) der jeweiligen Ausbildung erfolgen kann.

Die Veranstaltung findet an den beiden Wochenenden am 16./17.10.2021 und am 13./14.11.2021 in Tauberbischofsheim statt.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Sportjugend Tauberbischofsheim unter Tel. 09341/898813 oder per Email: sportjugendtbb@t-online.de möglich

Für Studieninteressierte!

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen – das Studium, das in dein Leben passt!

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Online-Informationsveranstaltung** ein:

Wann? 30.06.2021 ab 17:30 Uhr

Wo? Link an diesem Tag unter

www.studiereninab.de/bw-kmu

Unser Team der TH freut sich schon sehr auf Sie!

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Als Handwerker beim Handball werben

Werbeplätze bei Drei-Nationen-Turnier zu gewinnen

Nicht viele Handwerksbetriebe können von sich behaupten, bei einem internationalen Event für hunderttausende Zuschauer sichtbar zu sein. Doch genau diese Möglichkeit haben Handwerksbetriebe beim kommenden Drei-Nationen-Turnier vom 9. bis zum 11. Juli in Nürnberg, an dem die Handball-Nationalmannschaften von Deutschland, Ägypten und Brasilien teilnehmen.

So können Betriebe teilnehmen

Als offizieller Partner des Deutschen Handballbunds (DHB) verlost Das Handwerk zwei Werbeplätze auf einem Mega-Poster an Handwerksbetriebe. Die Teilnahme an der Auslosung ist für Betriebe ganz einfach. Sie müssen sich lediglich im Werbeportal des deutschen Handwerks anmelden oder bei Erstnutzung registrieren. Anschließend gestalten sie das Aktionsmotiv „Was wir mit unseren Händen tun, macht uns...“ im Plakat-Konfigurator mit einem von 17 passenden Adjektiven (z.B. „selbstbewusst“ oder „kreativ“) sowie mit einem eigenen Bild, dem Betriebslogo, der Adresse und einem kleinen Beschreibungstext, laden es herunter und stimmen dabei den Teilnahmebedingungen zu. Die Teilnahme ist pro Betrieb einmalig bis zum 20.6.2021 möglich.

Die beiden Gewinnermotive werden nach der Auslosung am 21. Juni als Mega-Poster produziert und während der deutschen Spiele zu sehen sein. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter <https://werbeportal.handwerk.de>.

Über die Kooperation

Als offizieller Partner und Jugendförderer des DHB ist das deutsche Handwerk mit seinem Logo auf den Trikots der weiblichen U15/16-Nationalmannschaft und der männlichen U16/17-Nationalmannschaft des Deutschen Handballbundes präsent. Neben der Jugendförderung zeigt das Handwerk bei allen Heim-Länderspielen der Männer-Nationalmannschaft des Deutschen Handballbundes Präsenz, unter anderem mit Bodenaufklebern in den beiden Torkreisen.

Virtueller Ausbildertreff im Juni

Ein gelungener Ausbildungsstart

Bei den virtuellen Ausbildertreffs der Handwerkskammer können sich Ausbildungsverantwortliche im Handwerk zu aktuellen Themen informieren. Am 25. Juni erfahren sie von 9 Uhr bis 10.30 Uhr, wie Betriebe ihren Azubis einen guten Start in die Ausbildung verschaffen können.

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer geben Tipps, wie Azubis von Anfang an ins Team integriert werden, wie man Vertrauen und eine Beziehung zu ihnen aufbaut und welche Erwartungen und Regeln sinnvoll sein können. Anschließend können die Teilnehmer in einer Diskussionsrunde Fragen stellen, Erfahrungen austauschen oder auch neue Ideen entwickeln.

Der Ausbildertreff findet als Videokonferenz über Microsoft Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Kotte-Mandel, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-153, E-Mail: Sylvia.Kotte-Mandel@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/termine.

Ich bin unschuldig!

**Herrchen oder Frauchen räumt es
selbstverständlich weg!
Vernunft, Anstand und Gesetz gebieten es.**

**Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)**

Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach

vom 19.06. – 27.06.2021

Nr. 17/2021

Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit -Gerchsheim) 09344 – 210
 Pfarrer Hermann Konrad (Werbach) 09341 – 600322
 Diakon Günther Holzhauer (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403
 Gemeindeferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

Sprechzeiten Pfarrbüros

Gerchsheim: Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210) **nur telefonisch**
 Großrinderfeld: Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr **nur telefonisch** (Tel.: 09349 –1364)
 Werbach: Montag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr **nur telefonisch** (Tel.: 09341-600322)

Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim (im Rathaus Gerchsheim, Obergeschoss):

Mittwoch, 16.00 Uhr- 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (in den Schulferien u. an Feiertagen geschlossen)

E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: pfarramt.grossrinderfeld@t-online.de

Pfarrer Samulski: pfarrer.samulski@t-online.de

Gemeindeferentin Frau Kuhn: pfarramt.referentin@t-online.de

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-grossrinderfeld.de

Sprechzeiten Gemeindeferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Grußworte

An diesem Sonntag wird im Evangelium vom Sturm auf dem See erzählt, der die Jünger Jesu in Todesangst versetzte.

„Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es

dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“ (Mk 4,38) Die Frage der Jünger ist gleichzeitig eine der meistgestellten Fragen angesichts von Not und Leid auch in unserer Zeit: Wo ist Gott denn da? Ob in der persönlichen Begegnung mit Krisen, Krankheit, Tod, ob beim Blick auf die Weltnachrichten mit Gewalt, Naturkatastrophen, Armut oder mit der derzeitigen Pandemie, die Frage steht im Raum: „Wo ist Gott jetzt? Kümmert ihn das alles denn gar nicht?“ Im Evangelium heißt es weiter, dass Jesus zu dem See sagte, „Schweig, sei still!“ Er fragte aber auch die Jünger: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Mk 4,40) Jesus stellt uns heute die gleiche Frage. „Habt ihr noch keinen Glauben? Ihr wisst doch: Ich bin bei euch. Ich kenne das, was euch Sorge und Angst macht.

Kommt zu mir mit allem, was euch belastet; Sagt mir, was ihr auf dem Herzen habt – alles! Ihr dürft mir alles bringen. Ich lasse euch nicht allein, ich trage es mit euch. Vertraut mir: Das, was euch das Leben schwer macht, das hat nicht das letzte Wort – Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28,20)

Allen einen schönen und erfüllten Sonntag und eine gute Woche wünscht

Pfarrer Damian Samulski

Samstag, 19. Juni: Hl. Romuwald, Abst, Ordensgründer – Mariengedächtnis am Samstag

Großrinderfeld, St. Michael

17.30 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde - Amt für Ernst Schäfer, Eltern u. Schwiegereltern – Alois Baumann, Eltern u. Geschw., Gertrud Segleneck u. Werner Leuchtweis u. Eltern – Helmut u. Thekla Reinhart u. Ang. – Amalie u. Bruno Dürr – Helmut Weismann, Eltern u. Schwiegereltern – Monika u. Josef Schmitt, Irmgard u. Otto Spang u. Elisabeth Spinner

Gerchsheim, St. Johannes

- 10.00 Uhr **Weggottesdienst der Kommunionkinder**
(Fr. Kuhn und Katechetenteam)
- 19.00 Uhr **Hochamt zum Patrozinium des Hl. Apostel Johannes d.T. (24.6.)** - Amt für Anna u. Josef Waldherr – Leb. u. Verst. d. Fam. Brennfleck u. Moninger – Fam. Seubert u. Mark u. verst. Ang. – Heinz, Nikolaus u. Irmgard Seubert – Albrecht Heilig – Bruno Baumann

Schönfeld, St. Vitus

- 14.00 Uhr Taufe des Kindes Lucie Kress

Gamburg, St. Martin

- 19.00 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinden

Sonntag, 20. Juni: 12. Sonntag im Jahreskreis**Schönfeld, St. Vitus**

- 10.00 Uhr 2. Seelenamt für Hedwig Schmitt - Amt zum **Patrozinium des Hl. Vitus (15.6.)** für Hans Beck u. Ang. – Josef Lesch u. verst. Ang. – Verst. Fam. Fleischmann u. Konrad u. verst. Ang. – Christian u. Helmut Nahm – Ferdinand, Katharina u. Kilian Retzbach u. Sr. Humberga – Alois u. Anna Bittermann (Jta.) – Anton u. Lioba Schmitt u. Hugo Köhler u. verst. Ang. – Günter Schulz, Hermann, Anita u. Hilde Krapf u. verst. Ang. – Christa Öchsner (St.)

Werbach, St. Martin

- 9.00 Uhr Amt für Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1935/36

Werbachhausen, St. Laurentius

- 10.30 Uhr Amt für Maria u. Ludwig Lipp und Angehörige

Imspan, St. Laurentius

- 8.30 Uhr Amt für Karl u. Josef Dürr

Montag, 21. Juni: Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**Gerchsheim, St. Johannes**

- 8.00 Uhr Amt für Hilda Lesch u. Anna Maletschek

Brunntal, St. Michael (nicht öffentlich)

- 19.00 Uhr Amt für Erwin Valtin (Jta.)

Dienstag, 22. Juni: Hl. Paulinus, Bischof von Nola – Hl. John Fisher, Bischof v. Rochester, Märtyrer u. hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer**Großrinderfeld, St. Michael**

- 19.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

Gerchsheim, St. Johannes

- 16.30 Uhr **Probe der Erstkommunikanten** (Gruppe 2)

Gamburg, St. Martin

- 19.00 Uhr 2. Seelenamt für Alfred Erber – 2. Seelenamt für Hildegard Hübner

Mittwoch, 23. Juni**Gerchsheim, St. Johannes**

- 16.30 Uhr **Probe der Erstkommunikanten** (Gruppe 1)

Werbach, St. Martin

- 19.00 Uhr Amt für Rosa Hörner u. Geschwister (St.)

Imspan, St. Laurentius

- 19.00 Uhr Amt für Josef u. Stefanie Bayer (St.)

Donnerstag, 24. Juni: Hochfest der Geburt des Hl. Johannes d. T.**Gerchsheim, St. Johannes**

- 16.30 Uhr **Probe der Erstkommunikanten mit Beichte** (Gruppe 2)

Schönfeld, St. Vitus

- 19.00 Uhr Amt für Heinz u. Rosa Ueckert (St.) – Otto, Doris u. Klara Lurz (St.) – Hermann Mark u. Eltern (St.)

Wenkheim, St. Maria

- 19.00 Uhr Amt für die Verstorbenen der Fam. Hirth und Scheckenbach

Freitag, 25. Juni**Gerchsheim, St. Johannes**

- 16.30 Uhr **Probe mit Beichte der Erstkommunikanten** (Gruppe 2)
- 19.00 Uhr Amt für Johann u. Hilde Hofmann – Fam. Mehling u. Stoy

Werbachhausen, St. Laurentius

- 19.00 Uhr Amt für Fam. Kaufmann u. Fürter

Samstag, 26. Juni: Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester, Gründer des Opus Dei**Großrinderfeld, St. Michael**

- 17.30 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde - Amt für Oswald Schmitt, Eltern u. Schwiegereltern u. Ernst Leuchtweis – Fam. Otter u. Hein – Hubert Hofmann, Eltern u. Schwiegereltern u. Margret Krug – Richard, Franziska u. Karl Lang, Leo u. Juliane Stolzenberger, Siegfried u. Hilde Reinhart u. Ang. – Fam. Stolzenberger, Diener u. Hauk u. Sr. Marzella – Maria u. Theo Geiger, Karl Reinhart u. Ang. – Elfriede u. Alois Hauk, Fam. Scheiner, Goppold, Stolzenberger u. Jan Niklas Albrecht – Paul Skodowski u. Ang.

Gerchsheim, St. Johannes

- 9.45 Uhr **Abholung der Erstkommunionkinder** am Gemeindezentrum
- 10.00 Uhr **Feier der Erstkommunion** dabei empfangen 9 Kinder aus Gerchsheim und 1 Kind aus Schönfeld zum ersten Mal den Leib des Herrn: Amt für die Erstkommunionkinder und ihre leb. u. verst. Angehörigen

Schönfeld, St. Vitus

19.00 Uhr 3. Seelenamt für Hedwig Schmitt - **Vorabendmesse:** Amt für Oskar Weis u. Ang. – Kurt u. Ruth Hasselberger – Stefan Spinner u. Ang.

Wenkheim, St. Maria

17.30 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinden

Sonntag, 27. Juni: 13. Sonntag im Jahreskreis**Gerchsheim, St. Johannes**

9.45 Uhr **Abholung der Erstkommunionkinder** am Gemeindezentrum
 10.00 Uhr **Feier der Erstkommunion** dabei empfangen 5 Kinder aus Gerchsheim und 2 Kinder aus Schönfeld zum ersten Mal den Leib des Herrn - Amt für die Erstkommunionkinder und ihre leb. u. verst. Angehörigen

Ilmspan, St. Laurentius: keine Hl. Messe**Werbach, St. Martin**

10.30 Uhr Amt für Oswald Ulsamer

Werbachhausen, St. Laurentius

9.00 Uhr Amt für Traudel u. Bernhard Köhler und Angehörige

Aktuelles**Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni**

Was macht Johannes zu einem Menschen, dessen Leben und Handeln uns auch nach 2.000 Jahren für unser eigenes Leben etwas sagen kann? Als „Vorläufer“, der den Größeren ankündigt, ist er einer, der sich vorwärts wagt und nicht zurückschaut. Darin kann uns Johannes ein Vorbild sein. Obwohl sich Johannes klein machen kann, lässt er sich nicht kleinkriegen. Im Wissen um seine von Gott geschenkte Würde kann er den Mächtigen widerstehen. Er steht Soldaten, Zöllnern und Pharisäern Rede und Antwort; sagt ihnen, wie sie ihr Leben ändern können, und scheut sich auch nicht vor der Auseinandersetzung mit König Herodes Antipas. Öffentlich wirft er ihm seine verbotene Ehe mit seiner Schwägerin Herodias vor – Kritik, die ihn zuerst die Freiheit und später das Leben kostet. Im Gefängnis kommen Johannes Zweifel an Jesus und er lässt ihn durch zwei Jünger fragen, ob Jesus der Messias sei oder ob sie auf einen anderen warten sollen. Johannes fragt Gott um Antwort und lädt uns so ein, uns in Zweifeln im Gebet an Gott zu wenden.

Hl. Vitus Gedenktag am 15. Juni

Vitus, einer der 14 Nothelfer war Sohn eines heidnischen Vaters und wurde von einem frommen Ehepaar, seiner Amme Kreszentia und seinem Lehrer Modestus, zur Taufe gebracht und als Christ erzogen. Bereits als kleines Kind

empfang er die Wundmale Christi und heilte viele Menschen. Als sein Vater von seinem Glauben erfuhr, versuchte er, ihn zum Heidentum zurück zu gewinnen. Schließlich ließ ihn der Vater in einen Kerker werfen, aus dem ihn seine Pflegeeltern allerdings mitten in der Nacht befreiten, um mit ihm nach Neapel zu fliehen. Der Kaiser Diokletian erfuhr von dem Aufenthaltsort des Jungen. In einem Kessel mit siedendem Pech beendete der 12jährige sein mutiges Christsein (304+). So wurde der Kessel zum Kennzeichen des Heiligen. 1335 brachte Kaiser Karl IV. sein Haupt als kostbare Reliquie nach Prag. Der gewaltige Veitsdom trägt seinen Namen. So ist Vitus auch Nationalheiliger von Böhmen. Neben den bedeutenden Vituskirchen in Braunschweig, Hildesheim und Nürnberg sind ihm in Deutschland über 1.000 Kirchen geweiht. In der Frankenhymne „*Wohl auf, die Luft geht frisch und rein...*“ wurde der Nothelfer in der vierten Strophe verewigt: „*Zum heil'gen Veit von Staffelstein komm ich emporgestiegen.*“ Der Text entstammt einem Gedicht von Joseph Victor von Scheffel aus dem Jahre 1859. Allerdings gibt es keinen heiligen Veit von Staffelstein, wohl aber in der Nachbarschaft auf dem Ansberg, mehr bekannt als Veitsberg. Vielleicht hat Victor von Scheffel beim Dichten der Strophe an den Hl. Vitus in Vierzehnheiligen gedacht.

Gebet zum Heiligen Vitus

Heiliger Vitus, durch Jahrhunderte hast du Vielen, die ihre Sorgen dir anvertrauten, geholfen. Schütze unsere Heimat, unsere Familien, die Jugend. Zeige unseren Kindern den rechten Weg in die Zukunft; gib uns die Kraft, ihnen den lebendigen Glauben weiter zu geben, mit ihnen an der Seite zu gehen und sie zu verstehen.

Dank für Fronleichnam

Zum zweiten Mal durften wir wegen der Corona-Pandemie leider keine Fronleichnamsprozession organisieren. Wir sind dennoch sehr dankbar, dass wir an diesem großen Hochfest vor einem Altar an der Kirche beten durften. Herzlichen Dank für die Aufstellung und Gestaltung dieser Altäre in unseren Gemeinden. Ein großer Dank den Pfarrgemeinderäten und Gemeindeteams, der Kirchenmusik und den Kirchenchören, den Feuerwehren, Vereinen und Fahnenträgern, den Mesnern und Ministranten, Lektoren, den Kommunionkindern und Tischmüttern, den Kirchenschmückerinnen, den Engagierten bei der Gestaltung der farbenfrohen Blumenteppeiche und allen, die an diesem Tag mit uns gefeiert und an den Fronleichnamsgottesdiensten teilgenommen haben. Auch wenn es in diesem Jahr wegen der notwendigen Schutzmaßnahmen vor dem Corona-Virus vieles anders als gewohnt verlaufen ist und wir auf lang

eingeführte und bewährte Traditionen verzichten mussten, doch auf **unser Bekenntnis** zu Christus im Allerheiligsten Sakrament des Altars haben wir nicht verzichtet! Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

(Bild: D. Samulski)

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 18 vom
26.06.2021 bis 04.07.2021 ist am 17.06.2021**

**Ob mit Schwimmbrille oder SUP:
Sicher in die Badesaison**

KKH-Umfrage: Fast jeder zweite Deutsche treibt gern Sportarten im oder auf dem Wasser

So langsam hält der Sommer in Deutschland Einzug, und nach und nach dürfen auch die ersten Freibäder in vielen Regionen bei sinkenden Inzidenzwerten wieder öffnen. Auch die Badeseen ziehen in diesen Tagen viele Besucher an. Doch Achtung – der Sprung ins kühle Nass kann für manch ungeübten Schwimmer nach langer Corona-Pause tückisch sein, warnt KKH-Sportexperte Ralf Haag: „Nicht selten werden die eigenen Kräfte überschätzt – das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Wer monatelang keine Bahnen ziehen konnte, sollte jetzt erstmal langsam anfangen. Das gilt vor allem für ungeübte Schwimmanfänger. Auch stundenlanges Toben und Planschen kann ermüdend sein und Badeunfälle zur Folge haben. Deshalb unbedingt immer mal wieder raus aus dem Wasser und am Beckenrand, auf der Liegewiese oder am Strand eine Pause machen.“

Dass Schwimmen vor der Corona-Pandemie sowohl bei Fitness-Freaks als auch Sportmuffeln eine beliebte Sportart war, zeigt eine forsa-Umfrage im Auftrag der KKH. Fast die Hälfte aller Befragten gab darin an, gern Wassersportarten wie Schwimmen, Tauchen, Surfen oder Rudern auszuüben. Auch diejenigen, die nur selten oder nie Sport treiben und sich selbst als unsportlich einstufen, würden am liebsten mit einer wassernahen Sportart beginnen. „Das ist verständlich, denn im und auf dem Wasser ist man der Natur sehr nah. Beim Schwimmen fällt durch den

Wasserauftrieb die Bewegung außerdem zunächst viel leichter. Deshalb ist Aquatraining auch für Einsteiger ideal, denn es mobilisiert sanft Muskeln und Gelenke“, erklärt Ralf Haag.

Beim Rudern oder Surfen werden dagegen viel mehr Muskelgruppen beansprucht. Beides erfordert deutlich mehr Konzentration und Technik. „Die Mischung aus Kraft, Koordination und Ausdauer kann sehr anspruchsvoll sein und ist nicht von heute auf morgen zu erlernen“, sagt der KKH-Sportexperte. Immer beliebter hingegen wird das Stand-Up-Paddling (SUP), das deutlich einfacher ist. Ob auf der Hamburger Alster, dem Wannensee oder am Ostsee-Strand – die Stehpaddler erobern an heißen Sommertagen sämtliche Gewässer. „Seitdem die Boards auch als aufblasbare Varianten in Discountern erhältlich sind, breitet sich der neue Freizeitsport immer weiter aus. Es braucht vor allem Gleichgewicht und Körperspannung, um sicher auf dem Board stehen zu können. Ein perfektes Training für die Bauch-Bein- und Pomuskulatur.“ Grundsätzlich gilt: Niemals als Nichtschwimmer auf ein solches Bord steigen.

Auch geübte Schwimmer sollten einige Sicherheitsregeln beachten. „Experten raten unbedingt zum Tragen eines Fußbandes, das das Bein mit dem Board verbindet und im Falle eines Sturzes nicht abtreiben lässt. Außerdem gilt: Bei aufziehendem Unwetter lieber umkehren statt immer weiter rauszufahren und besser vorher einen Blick auf die Wetter-App werfen“, rät Haag. Auch das richtige Fallen will gelernt sein: „Wer anfangs noch wacklig und unsicher ist und ungünstig mit Kopf, Armen oder Beinen auf dem harten Material des Boards aufschlägt oder sich selbst mit dem Paddel trifft, kann schmerzhaft Verletzungen davontragen.“ Doch mit etwas Übung und nach einer kurzen Eingewöhnungszeit sind die Grundlagen meistens schnell klar. Dann steht dem Sommerspaß nichts mehr im Weg.

Bürgermeisteramt Großrinderfeld

rathaus@grossrinderfeld.de / Fax: 09349 / 92 01-11

Unsere Verwaltung ist wie folgt zu erreichen

Name	Zimmer	eMail	09349 / + Durchwahl
Johannes Leibold Bürgermeister	13/OG	jl@grossrinderfeld.de	92 01-14
Monika Zeisner-Menikheim Sekretariat, Terminvereinbarung	11/OG	mzm@grossrinderfeld.de	92 01-24
Werner Horn Kämmerei	15/OG	werner.horn@grossrinderfeld.de	92 01-20
Fabian Richter Haupt- und Bauamt	17/OG	fabian.richter@grossrinderfeld.de	92 01-16
Birgit Spies Bauamt	16/OG	birgit.spies@grossrinderfeld.de	92 01-30
Laura Göbel Haupt- und Bauamt	16/OG	Laura.goebel@grossrinderfeld.de	92 01-13
Elsbeth Reinhart Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt	04/EG	elsbeth.reinhart@grossrinderfeld.de	92 01-10
Marius Greß Standesamt / Hauptamt	03/EG	marius.gress@grossrinderfeld.de	92 01-17
Anja Kriegisch Personalamt	17/OG	anja.kriegisch@grossrinderfeld.de	92 01-23
Flora Rothmeyer Gemeindekasse	05/EG	flora.rothmeyer@grossrinderfeld.de	92 01-21
Michael Leis Steueramt	05/EG	michael.leis@grossrinderfeld.de	92 01-22
Monika Häusler Mitteilungsblatt	06/EG	monika.haeusler@grossrinderfeld.de	92 01-12

Öffnungszeiten Rathaus Großrinderfeld **Corona bedingt bitte unbedingt telefonisch Termin vereinbaren!**

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass einige Mitarbeiterinnen Teilzeit beschäftigt sind und daher nicht durchgehend erreichbar.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Redaktions- und Anzeigenschluss Mitteilungsblatt

Veröffentlichungen an monika.haeusler@grossrinderfeld.de oder redaktion@grossrinderfeld.de

Familienanzeigen oder gewerbliche Anzeigen an info@kwg-druck.de, Telefon: 09346 / 928 12 0

Annahmeschluss jeweils Mittwoch um 08:00 Uhr

Unser Mitteilungsblatt können Sie gerne auch auf unserer Homepage www.grossrinderfeld.de unter der Rubrik „Rathaus & Service – Neues aus Grossrinderfeld“ nachlesen. Ältere Ausgaben finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Service – Archiv“. Möchten Sie das Mitteilungsblatt als Newsletter kostenlos in digitaler Form, senden Sie bitte eine Nachricht an mzm@grossrinderfeld.de.

Das Bestellformular für unser gedrucktes Mitteilungsblatt finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Service – Mitteilungsblatt“. Kosten: 18 € jährlich.



LBS
Immobilienfinanzierer
TBB und Umkreis
Tel. 09341 8486-14/-15
Alexander Gärtner
Maximilian Hebenstreit

Mehr Prämie für mehr Bausparer!*

Verbesserte Wohnungsbauprämie – auch für Sie? Fragen Sie uns.

* Es gelten Fördervoraussetzungen, Einkommensgrenzen und Sparerhöchstbeträge.

35% staatliche Förderung
für Ihre neue, umweltfreundliche
Klimatisierung
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Förderantrag!



wenzgmbh.de
Paimarer Straße 5
97950 Großrinderfeld
Tel. 09349 – 92030

Halte die Umwelt sauber!

Der Wald ist keine Müllhalde.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2021 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: redaktion@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
